

Niederschrift

über die VIII/017. Sitzung
des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 22.11.2012, um 17:04 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Dr. Jens Brökelschen

CDU-Fraktion

2. Frau Sabine Deifuß
3. Herr Johannes Dietmar Hellwig
4. Frau Ellen Hentschel für Frau Ursula Steinbrücker
5. Frau Marianne Pohle ab 17:20 Uhr
6. Herr Hans-Georg Rehage

SPD-Fraktion

7. Frau Katrin Bauer
8. Herr Bernd Droll
9. Herr Hans Haberschuss
10. Frau Reinhild Hoffmann
11. Frau Britta Santehanser

Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Rupert Filthaus
13. Frau Barbara Stellmacher

FDP-Fraktion

14. Herr Wolfgang Schilken

WfS-Fraktion

15. Herr Andreas Czichowski

Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Gabriele Dröst

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- | | | |
|-----|-------------------------|---|
| 17. | Frau Anke Mokros | Verwaltungsleiterin Feuerwehr |
| 18. | Herr Carsten Morgenthal | Leiter Stabsstelle Recht
(19:20 Uhr bis 20:30 Uhr) |
| 19. | Herr Wilhelm Müller | Bereichsleiter Feuerwehr |
| 20. | Herr Peter Schubert | Beigeordneter und Kämmerer |
| 21. | Frau Ursula Weidling | Fachdienstleiterin Finanzen, Beteiligungen,
öffentliche Sicherheit und Ordnung |

Schriftführerin

22. Frau Regina Temme

Gäste

- | | | |
|-----|------------------------|--|
| 23. | Frau Ute Börner | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co KG (bis 17:30 Uhr) |
| 24. | Herr Christoph Gutzeit | Prokurist Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
(18:40 Uhr bis 19:05 Uhr) |
| 25. | Herr Dirk Paschke | Anwaltsgemeinschaft Tschöpe, Schipp, Clemenz (19:20 Uhr bis 20:30 Uhr) |

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:04 Uhr
- b) geschlossen um 20:38 Uhr
- c) unterbrochen von 18:50 Uhr bis 19:05 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung von Befangenheit
4. Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 5. | Konzernabschluss 2011 des Sondervermögens Bäder Schwerte | VIII/0698 |
| 6. | Bestellung des Abschlussprüfers für den Konzernabschluss 2012 des Sondervermögens Bäder Schwerte | VIII/0699 |
| 7. | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Schwerte | VIII/0708 |
| 8. | 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes der Stadt Schwerte | VIII/0712 |
| 9. | Bekanntgabe der in der Zeit vom 01.07.2012 – 30.09.2012 für das Haushaltsjahr 2012 genehmigten Haushaltsüberschreitungen | VIII/0696 |
| 10. | Bericht Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 30.09.2012 | VIII/0711 |
| 11. | Haushalt 2012/2013;
hier: Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2013 - 2016) | VIII/0718 |
| 12. | Beitritt zur interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen | VIII/0660 |
| 13. | Programm Ordnungspatenschaften / Quartierskümmerer
Schaffung von sechs Stellen für das Stadtgebiet Schwerte
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2012 | VIII/0704 |
| 14. | Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung | |
| 15. | Informationen und Anfragen | |

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF), Herr Dr. Brökelschen, eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF).

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des AWF wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird entsprechend der mit Einladung vom 06.11.2012 versandten Fassung festgestellt.

3. Feststellung von Befangenheit

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung für befangen.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

5. Konzernabschluss 2011 des Sondervermögens Bäder Schwerte Vorlage: VIII/0698

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ute Börner von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner.

Frau Börner bedankt sich für die Einladung und erläutert anhand des beigegeführten Handouts (Anlage 1) den Konzernabschluss 2011 des Sondervermögens Bäder Schwerte.

Beschluss (als Betriebsausschuss des Sondervermögens Bäder Schwerte):

Der von der Betriebsleitung aufgestellte und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann u. Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss zum 31.12.2011 des Sondervermögens Bäder Schwerte einschließlich des Lageberichtes wird gebilligt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

6. Bestellung des Abschlussprüfers für den Konzernabschluss 2012 des Sondervermögens Bäder Schwerte Vorlage: VIII/0699

Beschluss (als Betriebsausschuss des Sondervermögens Bäder Schwerte):

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Feldstr. 61-63, 44141 Dortmund, ist mit der Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2012 und des Konzernlageberichtes 2012 des Sondervermögens Bäder Schwerte zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Schwerte
Vorlage: VIII/0708

Frau Mokros erläutert, dass sich die Anpassung um 4,-- € auf 58,-- € je Stunde aus der Neukalkulation der Personalkosten ergebe. Des Weiteren sei die Liste der Objekte überarbeitet worden.

Auf Nachfrage von Herrn Czichowski erklärt Herr Müller, dass bei der Durchführung von Brandschauen eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Fröndenberg in Vorbereitung sei. Die Stadt Schwerte beabsichtige, die Aufgaben der Stadt Fröndenberg zu übernehmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Schwerte einschließlich der Aufstellung der Gebührensätze und der Aufstellung der Objekte zur Gebührenbemessung wird in der der Niederschrift als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

8. 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes der Stadt Schwerte
Vorlage: VIII/0712

Frau Mokros fasst die Vorgehensweise zur Ermittlung der neuen Gebühren zusammen und weist darauf hin, dass die Verbände der Krankenkassen und der Landschaftsverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften ihr Einvernehmen mit der von der Stadt Schwerte vorgelegten überarbeiteten Gebührenkalkulation erklärt hätten und die neuen Gebühren gegen sich gelten lassen würden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes der Stadt Schwerte vom 15.02.2010 wird in der der Niederschrift als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Die Gebührenkalkulation vom 24.10.2012 zum 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes der Stadt Schwerte vom 15.02.2010 (Anlage 2) ist Gegenstand des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

9. Bekanntgabe der in der Zeit vom 01.07.2012 – 30.09.2012 für das Haushaltsjahr 2012 genehmigten Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: VIII/0696

Die vom Kämmerer in der Zeit vom 01.07.2012 – 30.09.2012 für das Haushaltsjahr 2012 genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

10. Bericht Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 30.09.2012
Vorlage: VIII/0711

Der Bericht „Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 30.09.2012“ wird zur Kenntnis genommen.

11. Haushalt 2012/2013;
hier: Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2013 - 2016)
Vorlage: VIII/0718

Die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2013 – 2016) wird zur Kenntnis genommen.

12. Beitritt zur interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VIII/0660

Frau Weidling erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Die Stadt Schwerte tritt der interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen bei.
2. Herr Gerhard Christoph wird zum Vertreter der Stadt Schwerte in die Generalversammlung der interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen bestellt und den Beitritt vollziehen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**13. Programm Ordnungspatenschaften / Quartierskümmerer
Schaffung von sechs Stellen für das Stadtgebiet Schwerte
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2012
Vorlage: VIII/0704**

Frau Pohle legt die Hintergründe des CDU-Antrages vom 23.10.2012 dar. Der CDU-Fraktion gehe es insbesondere darum, Hilfen für den Schwerter Bürger zu schaffen. Sie macht deutlich, dass hier nicht die sog. „Schwarzen Sheriffs“ gemeint seien. Weiterhin sei es sehr wichtig, sechs Langzeitarbeitslosen eine Beschäftigung zu verschaffen. Nach dem jetzigen Kenntnisstand würden die Kosten zu 100 % durch das Jobcenter Unna getragen.

Herr Droll hinterfragt, wer die Sachkosten wie z. B. Bekleidung trage. Frau Pohle erwidert, dass nach ihren Informationen auch diese Kosten im Förderprogramm enthalten seien. Sie werde sich jedoch noch einmal bei zuständiger Stelle erkundigen.

Herr Czichowski begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Dröst verdeutlicht, dass die Fraktion Die Linke den Antrag der CDU-Fraktion nicht mittragen werde. Aus ihrer Sicht kommt eine Beschäftigung von Ein-Euro-Jobbern nicht in Betracht.

Herr Filthaus erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag grundsätzlich zustimme. Er kritisiert jedoch den Punkt „Auffälliges Verhalten bestimmter Personengruppen“ und begehrt die Streichung dieses Punktes, da dies die Aufgabe eines Sozialarbeiters sei.

Frau Santehanser stellt die Frage, wem die Quartierskümmerer weisungsunterstellt seien. Wie werden die organisatorischen Dinge geregelt. Sie macht deutlich, dass ihre Fraktion dem Antrag nicht zustimmen werde.

Herr Schilken teilt mit, dass seine Fraktion den Antrag unterstützen werde.

Frau Pohle weist noch einmal darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion lediglich auf die Einleitung des Antragsverfahrens hinziele.

Herr Czichowski hinterfragt das weitere Vorgehen des Verfahrens. Frau Pohle erwidert, dass die Werkstatt Unna weitere Hilfestellungen gebe.

Herr Haberschuss fragt nach, wer die in Frage kommenden Personen (Kümmerer) auswählt.

Herr Schubert weist darauf hin, dass noch Fragen bezüglich der Trägerschaft, der Sachkosten sowie der Personalkosten offen seien und regt an, den Antrag zur abschließenden Beschlussfassung an den HPGA weiterzuleiten, da es um eine Personalangelegenheit gehe.

Beschlussempfehlung an den HPGA:

Die Stadt Schwerte wird beauftragt, bei den zuständigen Behörden ein entsprechendes Antragsverfahren für die **Schaffung von sechs Stellen im Rahmen des Programms „Ordnungspatenschaften / Quartierskümmerer des Jobcenters Unna“** einzuleiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Maßnahmen sollen im Stadtgebiet Schwerte eingesetzt werden.

Der Punkt „Auffälliges Verhalten bestimmter Personengruppen“ ist zu streichen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 10 Nein-Stimme/n: 5 Enthaltung/en: 1

14. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Stärkungspakt

Herr Schubert informiert, dass mit der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes auch der Bescheid über die Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz für das Haushaltsjahr 2012 über einen Betrag in Höhe von 1,552 Mio. € übersandt worden sei. Die Mittel seien bei der Stadtkasse am 09.10.2012 eingegangen. Die Stadt Schwerte hat auch gegen den Bescheid für das Jahr 2012 fristgerecht am 02.11.2012 Klage eingereicht.

15. Informationen und Anfragen

Liquiditätskredit

Herr Schubert berichtet, dass kürzlich ein Liquiditätskredit in Höhe von 5 Mio. € zu einem Zinssatz von 1,15 % aufgenommen worden sei. Die Laufzeit betrage vier Jahre. In diesem Jahr würden noch weitere Liquiditätskredite ausgeschrieben werden, da bei bestehenden Krediten die Zinsbindung auslaufe.

Sondermögen Bäder

Herr Schubert berichtet ferner, dass am 28.12.2012 eine Zinsbindung über ein Darlehn auslaufe. Die Restschuld betrage noch 1,373 Mio. €. Die Verwaltung habe sich nach Ausschreibung entschieden, für die Restlaufzeit des Darlehns bis zum Jahr 2026 einen Kredit mit einem Zinssatz in Höhe 1,99 % aufzunehmen.

Windkraftanlagen

Herr Schilken hinterfragt, ob es zutrifft, dass sich die Stadtwerke Iserlohn auf dem Gebiet der Windenergie nicht weiter engagieren werden. Beeinflusse diese Aussage die Arbeit der Stadtwerke Schwerte GmbH und ist die Verwaltung über diesen Sachverhalt informiert. Er regt an, Herrn Grüll in der nächsten Ratssitzung hierzu zu befragen.

Herr Schubert erwidert, ihm sei von diesem Sachverhalt nichts bekannt, so dass Herr Grüll entsprechend Stellung nehmen müsse.

Brökelschen
Vorsitzender

Temme
Schriftführerin